

(3890—2) Kundmachung. Nr. 625.

Wegen der Hintangabe des Schulhausbaues für eine zweiclaßige

Volksschule in Strekljevec

im Gerichtsbezirke Mötting wird die Minuendo-Vicitation am

5. Oktober 1887,

vormittags 10 Uhr, in loco Strekljevec stattfinden.

Der Gesamtbau inclusive der Cisterne ist auf 9563 fl. veranschlagt und wird an einen einzigen Ersteher abgegeben werden.

Zur Vicitation genügt ein Badium von 475 fl., welches Badium jedoch der Ersteher nachträglich auf 950 fl. zu ergänzen haben wird.

Die Vicitationsbedingungen, die Baupläne und Kostenüberschläge können beim gefertigten k. k. Bezirksgericht eingeesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6ten September 1887.

(3931—1)

Kundmachung.

Nr. 10129.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuansetzung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Oktober 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingeesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(3932—1)

Kundmachung.

Nr. 10130.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten März 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingeesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Obave	Laas	3. August 1887, Z. 8696.
2	Belko Vrbo	Senojece	10. „ 1887, Z. 8922.
3	Grusevje	„	10. „ 1887, Z. 8923.
4	Grenovice	„	10. „ 1887, Z. 8924.
5	Kerschdorf	Mötting	10. „ 1887, Z. 9037.
6	Laas	Laas	17. „ 1887, Z. 9059.
7	Slavina	Welsberg	17. „ 1887, Z. 9103.
8	Kolovrat	Vittai	24. „ 1887, Z. 9362.
9	Radovica	Mötting	31. „ 1887, Z. 9618.
10	Grise	Stein	31. „ 1887, Z. 9750.

Graz am 7. September 1887.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Tscheplach	Tschernembl	17. August 1887, Z. 9106.
2	Damel	„	24. „ 1887, Z. 9339.
3	Grast	Mötting	24. „ 1887, Z. 9340.
4	Zirkniß	Loitsch	31. „ 1887, Z. 9815.

Graz am 7. September 1887.

Anzeigebblatt.

(3650—3)

Nr. 3161.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefina Tomšic von Treffen die exec. Versteigerung der dem Anton Peco von Luza gehörigen, gerichtlich auf 1251 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 67 der Catastralgemeinde Grafendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. September

und die zweite auf den

27. Oktober 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingeesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 10ten August 1887.

(3590—3)

Nr. 5980.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Ubovc von Rakel (durch Dr. v. Dw) die executive Versteigerung der der Theresia

Defleba von Rakel gehörigen, gerichtlich auf 2137 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 30 ad Catastralgemeinde Rakel pcto. 329 fl. 66 fr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingeesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 23ten Juli 1887.

(3728—3)

Nr. 7508.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Georg Rakic von Schwarzenbach erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 14. Juni 1887, Z. 4712, betreffend den exec. Verkauf der Realität des Josef Oswald von Schwarzenbach, dem für denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25ten August 1887.

(3647—2)

St. 6670.

Oglas.

Neznano kje na Nemškem nahajajočemu se Janezu Blutu iz Krvavčjega Vrha št. 7 se je postavil na tožbo, vloženo 11. julija 1887, št. 5444, tožitelja Martina Simoniča iz Vini Vrha, kot glavnega dediča, po Jožefu Simoniču (po gosp. dr. Karolu Slancu v Rudolfovem) zaradi 126 gold. s pr. gospod Fran Štajer, c. kr. bilježnik iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

8. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. avgusta 1887.

(3913—1)

St. 5457.

Razglas.

Neznano kje bivajoči Katarini Fister, odnosno njenim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja:

Janez Starič iz Strmca je vložil tožbo de praes. 22. avgusta 1887, št. 5457, zaradi priposestovanja ad vložni št. 404 davčne občine Jelševce.

Ker ni bivališče toženih znano, imenoval se jim je skrbnik Janez Pleteršek iz Mokronoga ter se je določil dan v skrajšano razpravo na dan 7. oktobra 1887

ob 8 uri dopoludne.

Toženim se opominja, da izroče svoje pomočke skrbniku in da naj osebno pridejo na razpravo, ker sicer bi se s postavljenim skrbnikom obravnavala.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 23. avgusta 1887.

(3738—2)

St. 6789.

Oglas.

Ive Matekoviču iz Radovice, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 30. avgusta 1887, št. 6789, tožitelja Martina Bajuka iz Radovice št. 5 zaradi prizanjanja tretjine posestne pravice pri zemljišči gorska št. 115 ad Soteski (Ainöd) katastralne občine Radovice, sedaj vložna št. 9, gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

29. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. avgusta 1887.

(3908—1)

St. 3246.

Oklic izvršilne dražbe.

Na prošnjo Helene Zupan iz Žerovnice dovoljuje se izvršilna dražba Anton Zupanovega zemljišča v Studencih pod vložno št. 117 katastralne občine Hraše, cenjenega na 1236 gld., in zemljišča pod vložno št. 118 ravno te katastralne občine, cenjenega na 90 gold.

Za dražbo odločuje se dan na 28. septembra in 28. oktobra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bosta ta dva zemljišča prodala pri prvem roku ne pod cenilno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod cenilno vrednostjo.

Dražbeni pogoji in zemljeknjižni izpisek so na vpogled pri sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 1. avgusta 1887.

(3851—3) Nr. 5182.

Reaffumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 6. September 1886, 3. 5930, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 34 der Catastralgemeinde Preßer des Johann Svete von Preßer im Schätzwerte per 4161 fl. wird auf den 16. September und den 15. Oktober 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reaffumiert.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Juli 1887.

(3916—1) St. 4273.

Izrok

v sklic ostalinskih upnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Loki poziva vse upnike, kateri imajo kaj terjati iz ostaline dne 2. septembra 1887 z oporoko na Trati umrlega župnika gospoda Frana Goriška, da se pri tem sodišči oglašijo, sive iskrovine napovedó in dokažejo dne

15. oktobra 1887

ali do te dobe svoje prošnje pismo vložé, sicer bi oni do ostaline, ako bi s poplačanjem naznanjenih terjatev pošla, ne imeli več nobene pravice, razen kolikor jim pristojí kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 4. septembra 1887.

(3911—1) St. 4446.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Franciske Ferjančič iz Goč št. 37 dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Skapinovega iz Vrabč št. 11 sodno na 536 gold. cenjenega zemljišća katastralne občine Veliko Polje vložne št. 120, 121 in 122.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 25. oktobra in drugi na 24. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. septembra 1887.

(3909—1) St. 3189.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Ia prošnjo Pavla Klobovsa iz Poljan št. 47, Loškega okraja, dovoljuje se izvršilna dražba Janez Pogačnikovega, sodno na 885 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogi št. 82 zemljiške knjige katastralne občine Ljubno, ležečega v Ljubnem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 14. oktobra in drugi na 15. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 6. avgusta 1887.

(3606—3) Nr. 6455.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholomäus Cerer von Studa (durch Dr. Pirnat) die executive Relicitation der dem Anton Loboda von dort gehörigen, gerichtlich auf 367 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 20 der Catastralgemeinde Studa bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

1. Oktober 1887,

vormittags um 11 Uhr, in diesgerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei derselben auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 8ten August 1887.

(3915—1) St. 3277.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja zamrlim Janezu Zajcu iz Glogovice, Mariji Grabljevic omoženi Tomažič, Ant. Zircu iz Stranj, Franu Kozlevčarju z Vira, Martinu Vovku iz Dobrave, Katarini Pakj od sv. Roka in njihovim nepoznano kje bivajočim pravnim naslednikom postavlja se gospod Fran Muli iz Zatičine kuratorjem za čin ter se mu dostavljajo tusodni odloki z dne 21. julija 1887, št. 2950, sklicevaje se na vže objavljeni oklic istega dne.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. avgusta 1887.

(3912—1) St. 4461.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo gosp. Filipa Vrtovca dovoljuje se izvršilna dražba Martin Uršičevega iz Št. Vida št. 42, sodno na 197 gold. cenjenega zemljišća pod Vipavsko graščino tom. VIII., pag. 45, 47 in 50.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 25. oktobra in drugi na 25. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpiski ležé pri tukajšnji sodnji na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 9. septembra 1887.

(3910—1) St. 4447.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Antona Plešnarja iz Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Vidrihu iz Goč št. 11 lastnega, sodno na 1720 gold. cenjenega zemljišća katastralne občine Goče pod vložnimi št. 29, 31, 32 in 422.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer:

27. oktobra in 26. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. septembra 1887.

(3692—2) St. 3241.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Jože Javornik iz Zalne (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) proti zamrli Meti Zupančič in njenim neznano kje bivajočim pravnim naslednikom zavoljo pripoznanja zastarenja terjatve, vknjižene temeljem ženitne pogodbe z dne 30. julija 1834 pri zemljišči vložna št. 118 katastralne občine Velika Loka, vložil tožbo de praes. 12. avgusta 1887, št. 3241, v kateri je za skrajšano razpravo določen dan na

30. septembra 1887

ob 8. uri dopoldne.

Ker bivališče pravnih naslednikov zamrle Mete Zupančič sodišču ni znano, postavi se jim Jaka Babnik iz Velike Loke kuratorjem v tej pravdi na njih nevarnost ter troške.

To se toženim z namenom naznani, da pridejo ali sami ali pa si izvolijo drugega zastopnika, ali pa podajo postavljenemu kuratorju pripomočke, kateri so za njihovo opravičenje potrebni, sicer se bode samo s postavljenim kuratorjem obravnavalo in na podlagi tega razsodilo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. avgusta 1887.

(3814—2) St. 19145.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Marije Terbežnik kot matere in Zmagoslava Herksla kot varuha ml. Karola Terbežnika (po dr. Zarniku) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Svetkovega, sodno na 450 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 611 davčne občine Kaselj.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 1. oktobra in drugi na 2. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. avgusta 1887.

(3796—2) St. 4775.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Anton Zgonec iz Preženjskih Njiv je proti Jakobu Sekonu neznanega bivališća in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. avgusta 1887, št. 4775, za priznanje lastninske pravice pri posestvu vložna št. 415 katastralne občine Vodiške pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdo reč gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor v 90. dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznani, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 5. avgusta 1887.

(3605—3) Nr. 6448.

Erinnerung

an Mathias Klemenčič, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Mathias Klemenčič, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Kaspar Klemenčič von Psata (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 27sten Juli 1887, 3. 6448, pcto. Anerkennung der Erftzung der Wiese Einl. Nr. 63 Catastralgemeinde Dragomelj f. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

23. September 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 8ten August 1887.

(3548—3) Nr. 4777.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es wird über Ansuchen des Andreas Repa von Trüffer (durch Herrn Dr. Rudolf Wavlag, f. f. Notar in Ratshach) die dritte executive Realfeilbietung der Agnes Plešković als grundbüchlichen und dem Franz Plešković von Rassenfuß als factischen Besitzer gehörigen, sub Einl. Nr. 120 und 205 Steuergemeinde Rassenfuß vorfindenden, auf 3345 fl. bewerteten Realitäten reaffumiert und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

28. September 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet, daß diese Pfandrealtäten bei dieser einzigen Tagsetzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Rassenfuß am 23. Juli 1887.

(3492—3) St. 4880.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Drganca iz Semiča št. 19 izvršna prodaja na 1733 gold. cenjenega, pod katastralno občino Streklovec vložna št. 79 in katastralno občino Semič vložna št. 665 Janezu Bukovcu iz Brezove Rebri št. 8 pripadajočega zemljišća, in se določuje dan na

24. septembra, 22. oktobra in 19. novembra 1887

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. junija 1887.

(3490—3) St. 3726

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Katarine Žigon iz Metlike izvršna prodaja na 75 gold. cenjenega, pod gorsko kuratno št. 1392 Miko Simoniču iz Draščic št. 38 pripadajočega zemljišća, in se določuje dan na

23. septembra, 21. oktobra in 18. novembra 1887

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. junija 1887.

Unterricht
in der
französischen Sprache
und Conversation
ertheilt (3825) 6-3
Caroline Tschurn
am Alten Markt Nr. 9, III. Stock.
Anfangs Oktober beginnt auch der Curs
mit gemeinschaftlichem Unterricht.

Mademoiselle
Juliette Jobst
prévient ses élèves qu'à partir
du 15 de ce mois, elle re-
prendra ses leçons et ses cours
Rathhausplatz 20. (3929) 2

Clavierunterricht.
Eine vieljährig erprobte Clavierlehrerin
ertheilt gründlichen Unterricht nach einer
sehr leicht fasslichen, praktischen Methode in
und ausser dem Hause gegen ein mässiges
Honorar. (3823) 3-3
Anzufragen: Polanadamm Nr. 6, links.

Francisca Illerschitsch
geprüfte Lehrerin
mit mehrjähriger Schulpraxis wünscht
in den Volksschulgegenstän-
den Unterricht zu ertheilen.
Nähere Auskunft: Trubergasse Nr. 1,
II. Stock. (3862) 4-3

Ein Fräulein (Präparandin)
oder junger Herr
wird in gute Verpflegung mit separatem
Zimmer unter billigen Bedingungen auf-
genommen. (3923) 3-2
Anfrage aus Gefälligkeit in Ig. v. Klein-
mayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.
In der Nähe des Gymnasiums wird bei
einer achtbaren Familie

ein Student
in Kost und Wohnung genommen.
Näheres in der Administration der «Lai-
bacher Zeitung». (3894) 3-3

Studierende
werden bei einer soliden Familie in Kost
und Wohnung aufgenommen.
Nähere Auskunft in der Administration
dieser Zeitung. (3896) 3-3

Ein gut erhaltenes
Clavier
ist wegen Uebersiedlung (3886) 3-3
sogleich billig zu verkaufen.
Näheres Römerstrasse Nr. 1.

Zahnarzt Paichels
Mund- und Zahnpräparate
(Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver).
Diese vorzüglichsten Zahnreinigungs- und
Erhaltungsmittel verhindern die Zahnstein-
bildung, erfrischen den Mund und vertilgen
vorhandenen üblen Geruch gänzlich.
Insbesondere festigen dieselben lockere
Zähne, stillen die Blutung des Zahnfleisches,
verhindern die Zahncaries und beheben bei
consequenter Anwendung jeden Zahnschmerz.
Ein Flacon Mundwasser-Essenz 1 fl.
Eine Schachtel Zahnpulver 60 kr.
Zu haben ausser im Ordinations-
locale: Hradetzkybrücke, Köhler-
sches Haus, I. Stock, noch bei Herrn
Apotheker Svoboda und Herrn Kauf-
mann Karinger. (1589) 50-46

Ein Student
wird in Kost und Wohnung genommen. —
Näheres Franzens-Quai Nr. 13,
II. Stock, gassenseitig. (3804) 3-3

Agenten zum Verkauf
von Losen auf
Ratenzahlungen
im Sinne des Ge-
setzartikels XXXI vom Jahre 1883 werden
zu sehr günstigen Conditionen engagiert.
N. Reismann & Cie.
Bankhaus, Budapest, Dorotheagasse
Nr. 11. (3585) 5-4

Sicherer Verdienst.
Jeder fleißige Mann kann sich täglich
ohne Capital 5 bis 10 fl. auf durchaus an-
ständigem, redlichem Wege verdienen durch
Uebernahme einer lucrativen Vertretung.
Auch als Nebenverdienst für jedermann
geeignet. Vertreter und Agenten werden
in allen Städten und Dörfern der
Monarchie gegen sehr vortheilhafte Con-
ditionen angestellt. (3775) 3-2
Anträge sind zu richten an die k. k.
Kanzlei „La Confidential“ in Budapest.

Schwächezustände, (3856) 3-5
Nervenzerrüttungen in Folge von Jugend-
sünden, Bleichsucht, Magenleiden, Ver-
dauungs-Beschwerden etc. werden bei
alten und jungen Männern dauernd unter
Garantie geheilt durch die weltberühmten
Miracolo-Präparate.
Wissensch. Abhandlung discret gegen
60 kr. in Briefmarken durch
C. Kreikenbaum, Brannschweig.

Carl König.
WIEN, Berggasse 10
Elektrische Telegraphen-Leitungen,
Telephon-Anlagen u. Blitzableiter.
Preis-Kataloge gratis & franco.

In jeder Apotheke ist zu haben:
Dietrichs Kampfer-Narden-Seife
heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl,
Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut,
insbesondere Hautröthe, hiemit erhält
man die Schönheit und Spannkraft der
Haut sicherer als durch jedes andere
kosmetische Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück
1 fl. 75 kr.
Postversandt und Fabrik: (396) 50-35
Wilh. v. Dietrich
dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

Gasthaus-Verpachtung.
In Littai, in unmittelbarer Nähe der
Bahnstation, ist ein Gasthaus, bestehend aus
drei Zimmern, Küche, zwei Kellern, zwei
Passagierzimmern und zwei Wohnzimmern,
nebst dem Eiskeller und einer Fleisch-
bank auf ein oder mehrere Jahre zu ver-
pachten, eventuell das Haus zu verkaufen.
Die Localitäten sind bis auf das Glas-,
Tafel- und Küchengeschirr vollständig ein-
gerichtet. (3893) 3-2
Anzufragen beim Eigenthümer Anton
Koprivnikar in Littai Haus-Nr. 3.

Au der mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten
Volksschule
der evangelischen Gemeinde Laibach
mit vier Jahrgängen für Knaben und sechs Jahrgängen für
Mädchen beginnt der Unterricht
am 17. September.
Die Unterrichtssprache ist die deutsche. Den katholischen Religions-
unterricht ertheilt ein Katechet. Für tüchtigen Unterricht in den weiblichen
Handarbeiten sowie in der slovenischen und französischen Sprache ist
Vorsorge getroffen.
Die Anstalt wird in derselben Weise und mit den gleichen Lehrkräften
wie bisher weitergeführt.
Die Einschreibungen finden am 15. und 16. September vormittags von
10 bis 12 Uhr in den Schullocalitäten statt.
(3841) 3-3 Die Schulleitung.

Akademie für Handel u. Industrie in Graz.
Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerialerlasses vom 1. Mai 1879.
Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr fünfundzwanzigstes Schuljahr.
Drei Jahrgänge und Vorbereitungsclassen für solche, die in die Akademie noch nicht
aufgenommen werden können.
Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-
Freiwilligendienst, wenn sie vor dem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die
Unter-Realchule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese
Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscurs
für das Freiwilligen-Examen.
Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche
Prospecte ertheilt
die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.
(3012) 8-8 A. E. v. Schmid, Director.

Institut Rehn
Laibach, Herrengasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.
Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.
Die Anstalt, welche seit 1. Oktober 1867 besteht, umfasst ein Pen-
sionat, eine achtclassige Mädchenschule mit Fortbildungscurs
und einen Kindergarten für Knaben und Mädchen.
Das erste Semester des Schuljahres 1887/88 beginnt mit
17. September.
Fräulein, welche die Schule nicht mehr besuchen, können an einzelnen
Gegenständen des Fortbildungscurses theilnehmen, welcher sich hauptsäch-
lich auf Geschichte, deutsche Literatur, Zeichnen, französische Sprache, Arbeit
u. s. w. erstreckt.
Programme gratis im Institute; mündliche Auskunft ebendortselbst
täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags. (3427) 4-4

Grundverkauf.
Die Gefertigten haben von ihrem in der Catastralgemeinde St. Peters-
vorstadt, Kapuzinervorstadt und Unterschischka gelegenen Grundbesitze bei
Laibach noch ungefähr
20 Joch bestcultivierte Aecker
von denen einzelne auch als Baugründe verwertbar sind, käuflich abzulassen.
Reflectanten hierauf werden höflichst ersucht, sich dieserwegen münd-
lich oder schriftlich unmittelbar an die Gefertigten zu wenden.
Eventuell können diese Gründe auch in Pacht gegeben werden.
Laibach, 12. September 1887.
(3926) 3-1

Aug. Tschinkel Söhne.
Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (3943) 1

LOSER
Rákóczy
BITTERQUELLE
Als sicher heilwirken-
des Purgiermittel
empfohlen von den her-
vorragendsten Aerzten
bei Unterleibsrank-
heiten, Blutstockung,
Hämorrhoidal-, Leber-,
Nieren- u. scrophulösen
Leiden; Fieber, Gicht,
Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.
Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen
sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52-21
Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.